

Protokollauszug vom

23.02.2022

Departement Bau / Amt für Städtebau:

Verpflichtungskreditabrechnung Projekt-Nr. 13204, Schulhaus Hohfurri, Sanierung Wärme-
zeugung (Minderkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.22.104-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites Projekt-Nr. 13204 für die Sanierung Wärme-
zeugung im Betrag von 666 459.75 Franken (Minderkosten von 123 540.25 Franken) wird genehmigt.
2. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Bau, Amt für
Städtebau, Hochbau, Controlling und Finanzen; Departement Schule und Sport, Zentrale
Dienste, Abteilung Schulbauten; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung:

1. Kreditbewilligung / Gebundenerklärung

Das Stadtparlament hat mit der Genehmigung des Budgets 2018 für die Projektierung der Sanierung der Wärmeerzeugung einen Verpflichtungskredit von 50 000 Franken zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 13204, bewilligt (konstitutiver Budgetbeschluss).

Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 17.01.2018 die Ausgaben für die Sanierung der Wärmeerzeugung der Schulanlage Hohfurri im Betrag von 740 000 Franken als gebunden erklärt und zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 13204, freigegeben (Beilage).

2. Projektbeschreibung

Die Schulhausanlage Hohfurri wird weiterhin zentral mit Wärme versorgt. Die alten Feuerungsanlagen wurden entsprechend dem aktuellen Stand der Technik ersetzt. Es wurden wiederum die Brennstoffe Holz und Erdgas verwendet. Die Holzfeuerung deckt mit einer Leistung von ca. 150 kW die Grundlast ab. Bei tiefen Aussentemperaturen wird sich der Gaskessel zur Deckung der Spitzenlast (400 KW) zuschalten. Ein Teil der bestehenden Infrastruktur wurde wiederverwendet. Zu erwähnen ist, dass der Holzschnittelbunker, die Brennaustragung, die Entaschung, sowie der Gasanschluss mit keinen Anpassungen weiter betrieben werden konnten.

Mit den erwähnten Sanierungsmassnahmen wurden folgende Ziele erreicht:

- Erhalt der Betriebs- und Versorgungssicherheit der Schulanlage
- Reduktion der Schadstoff-Emissionen
- Reduktion des Energieverbrauchs und der Energiekosten

Bauherreneigenleistungen

Die Bauherreneigenleistungen wurden mit total 26 600.00 Franken berechnet und dem Projekt belastet.

3. Projektabrechnung

3.1. Übersicht

Projekt Nr. 13204	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit vom 11.12.2017	50 000.00	
Ausführungskredit vom 17.01.2018 (SR.18.34-1)	740 000.00	

Total Kredit	790 000.00	
Effektiver Aufwand gemäss Projektabrechnung		666 459.75
Minderaufwand		123 540.25

3.2. Abweichungsbegründung

Die Kostenunterschreitung beträgt 123 540.25 Franken (15.64 %). Die im Kostenvoranschlag enthaltene Reserve für Unvorhergesehenes von 64 000 Franken sowie die Stadtratsreserve von 35 000 Franken mussten nicht beansprucht werden. Die Minderkosten entstanden durch den Umstand, dass die Arbeitsvergaben günstiger erfolgen konnten und dass kaum unvorhergesehene Arbeiten angefallen sind.

4. Rechtsgrundlage

Gestützt auf Art. 25 Abs. 3 lit. c Ziff. 1 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt werden von den Stimmberechtigten oder dem Stadtparlament bewilligte Verpflichtungskredite vom Stadtrat abgerechnet, sofern keine Kreditüberschreitung vorliegt.

5. Externe und interne Kommunikation

Es ist keine Medienmitteilung und keine interne Kommunikation vorgesehen.

Beilagen:

1. SR-Beschluss Freigabe Ausführungskredit vom 17.01.2018
2. Auszug Budget 2018
3. ARGUS Kreditübersicht vom 18.01.2022
4. CS2-Auszug vom 18.01.2022